

Wie rafft ich mich auf

(Platen)

Op. 32 No 1

Andante

24.

Wie rafft ich mich auf in der Nacht, in der

Nacht, und fühl - te mich für - der, mich für - der ge - zo - gen,

fühl - te mich für - der ge - zo - gen, die Gas - sen verließ ich vom

Wäch - ter bewacht, durchwan - del - te sacht in der Nacht, in der Nacht das

p pesante

cresc. poco

a poco

p

3

3

3

3

Tor mit dem go - ti - schen Bo - - - - - gen.

Der

Mühl - bachrausch - te durch fel - si - gen Schacht, ich lehn - te mich ü - ber die

Brü - cke, tief un - ter mir nahm ich der Wo - gen in acht, die

poco a poco cresc.

wall - tenso sacht in der Nacht, in der Nacht, doch wall - te nicht ei - ne zu -

cresc. f

rü - cke, doch wall - tenichtei - ne zu - rü - - -

cke. Es dreh - te sich o - ben un -

zäh - lig ent - facht me - lo - di - scher Wan - del der Ster - - ne, mit

ih - nender Mond in be - ru - hig - ter Pracht, sie fun - kel - ten sacht in der

Nacht, in der Nacht, durch täu - schent - le - ge - ne Fer - ne, durch

täu - schent - le - ge - ne Fer - - - - ne.

Ich blick - te hin - auf in der Nacht, in der

Nacht, und blick - te hin - un - ter, hin - un - ter auf s neu - e, und

blick - te hin-un - ter aufs neu - e: O we - he, wie hast du die

Ta - ge verbracht, o we - he, wie hast du die Ta - ge verbracht, nun

stil - le du sacht in der Nacht, in der Nacht, im po - chen-den Her - zen die
sostenuto

Reu - - - e!

Ich schleich umher betrübt

(Orig. D moll)

(Platen)

Op. 32 No 3

Mäßig

25.

Ich schleich um - her be - trübt und stumm, du fragst, o
Der Baum ver - dorrt, der Duft ver - geht, die Blät - ter

fra - gemich nicht war - um? Das Herz er - schüt - tert
lie - gen so gelb im Beet, es stürmt ein Schau - er

so man - che Pein! und könnt ich je — zu dü - ster
mit Macht her - ein, und könnt ich je — zu dü - ster

sein, zu dü - ster sein?
sein, zu dü - ster sein?

1. 2.

dim.

Der Strom, der neben mir verrauschte

(Orig. Cis moll)

(Platen)

Op. 32 N^o 4

Moderato, ma agitato

26.

Der Strom, der ne - ben mir verrauschte, wo ist er nun?

Der Vo - gel, des - sen Lied ich lausch-te, wo

ist er nun? Wo ist die Ro - se,

die die Freun - din am Her - zen trug, und je - ner Kuß, der mich be -

The score is in G major (one sharp) and 3/4 time. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes triplets and dynamic markings such as *fz*, *p*, *f*, and *p dolce*. The piece is marked 'Moderato, ma agitato'.

rausch - te, wo ist, wo ist, wo ist er nun?

Und je - ner Mensch, der ich ge - we - sen, und

p *più agitato*

den ich längst mit ei - - nem andern Ich ver - tausch - te, wo

cresc. *fz*

ist, wo ist, wo ist er nun?

fz

wo ist er nun?

f dim. *rit.* *p*

Du sprichst, daß ich mich täuschte.

(Platen)

Op. 32 No 6

Andante con moto

27.

The musical score is written for voice and piano. It consists of four systems of music. The key signature is two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Andante con moto'. The score includes vocal lines and piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords and melodic lines in the right hand. There are several triplet markings in the piano part. The vocal line is in a single staff with lyrics underneath. The score includes dynamic markings such as *p* (piano), *cresc.* (crescendo), and *f* (forte). The piece concludes with a *respr.* (ritornello) marking in the piano part.

Du
 sprichst, daß ich mich täusch-te, be-schworst es hoch und hehr, ich
 weiß ja doch, du liebtest, al-lein du liebst nicht mehr, du liebst, du liebst nicht
 mehr! Dein schö-nes Au-ge

brante, die Küs - sebrannten sehr, du liebtest mich, be - kenn es, al -

lein du liebst nicht mehr, du liebst, du liebst nicht mehr!

Ich zäh - lenicht auf neu-e, ge - treu - e Wie - der -

kehr: Ge - steh nur, daß du liebtest, und lie - be mich nicht mehr, und

lie - - be, lie - - be mich nicht mehr!

Bitteres zu sagen denkst du

(Nach Hafis von Daumer)

Con moto, espressivo ma grazioso

Op. 32 N° 7

28.

p dolce

col Ped.

Bit - te-res zu sa - gendenkst du;

a - ber nun und nim - merkränkst du, ob du noch so bö - se bist.

Dei - ne her-ben Re - de-ta - ten schei - tern an ko -

rall - ner Klip - pe; schei - tern an ko - rall - - ner

f

Klip - pe, wer - den all zu rei - nen Gnaden,

p dolce

denn sie müs - sen, um zu scha - den, schif - fen ü - ber ei - ne Lip - pe,

die die Sü - ße sel - - ber ist, die die Sü - ße sel - - ber

p dolce

ist.

p

riten.

So stehn wir, ich und meine Weide

(Nach Hafis von Daumer)

Op. 32. No 8

In gehender Bewegung

29.

So stehn wir, ich und meine Wei - de, so lei - der mit ein - an - der

p

bei - - de: Nie kann ich ihr was tun zu Lie - be, nie kann sie

p espress.

p

mir was tun zu Lei - - - - de. Sie kränket

f

p

es, wenn ich die Stirn ihr mit ei - nem Di - a - dem be - klei - de,

f

Ich dan-ke selbst, wie für ein Lächeln der
espress.

dolce

Huld, für ih-re Zorn - - be - schei - de.

So stehn wir, ich und mei-ne Wei - de, so leider

p

mit ein - an - der bei - de, so leider mit ein - an - der

pp poco a poco rit.

pp dolce poco a poco rit.

bei - - de.

pp dim.

